

Der Gesundheitsbeirat der LH München **Ergebnisse der Bestandsaufnahme 2016**

Agenda

- **Einleitung**
 - Ausgangssituation
 - Überblick über die Befragung
- **Ergebnisse**
 - Teil 1: Soziodemographische Teilnehmercharakteristika
 - Teil 2: Struktur des Gremiums
 - Teil 3: Themensetzung und -bearbeitung
 - Teil 4: Ergebnisse der Arbeit im Gremium
 - Teil 5: Gesundheitsbeirat allgemein – Veranstaltungen
 - Teil 6: Gesundheitsbeirat allgemein – Öffentlichkeitsarbeit
 - Teil 7: Ziele des Gesundheitsbeirats
- **Fazit**

- 2015 Einrichtung eines neuen Arbeitskreises: Seelische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen
 - 2016 StR-Antrag – Neue Schwerpunktsetzung im Gesundheitsbeirat (Einrichtung von drei neuen Arbeitskreisen zum Thema Notfallversorgung, Medizin im Alter und stationäre Pflege?)
- ⇒2016 Vorstandsbeschluss Befragung aller Mitglieder und Mitarbeitenden

Zentrale Fragestellung

Wie wird der Gesundheitsbeirat hinsichtlich der Struktur seiner Gremien, der Themensetzung- und bearbeitung, der Arbeitsergebnisse und der Zielerreichung beurteilt?

- Masterarbeit im Rahmen eines Public Health Studiums an der LMU
- Methode: schriftliche Fragebogenuntersuchung (01. bis 03.2017)
- Fragebogen: 50 Fragen, gegliedert in sieben verschiedene Themenblöcke
- Grundgesamtheit: Vollerhebung (Mitgliedsorganisationen und mitarbeitende Organisationen in den sieben Arbeitskreisen und Vorstand)
- Versendete Anzahl an Fragebögen: N=288
- Teilnehmende Personen: n=172
- Rücklaufquote: 60%

Agenda

- Einleitung
- Ausgangssituation
 - Überblick über die Beteiligung
- Ergebnisse
 - **Teil 1: Soziodemographische Teilnehmercharakteristika**
 - Teil 2: Struktur des Gremiums
 - Teil 3: Themensetzung und -bearbeitung
 - Teil 4: Ergebnisse der Arbeit im Gremium
 - Teil 5: Gesundheitsbeirat allgemein – Veranstaltungen
 - Teil 6: Gesundheitsbeirat allgemein – Öffentlichkeitsarbeit
 - Teil 7: Ziele des Gesundheitsbeirats
- Fazit

- **Geschlechts- und Altersverteilung**
 - Weiblich: 60%
 - Männlich 40%
 - Altersverteilung: Durchschnittsalter 53 Jahre (75% < 60 Jahre)
 - Mitarbeit: im Durchschnitt 5 Jahre (75% < 10 Jahre)
- **Tätigkeitsbereiche**
 - Leistungserbringer_innen im ambulanten Bereich: 38%
 - Städtische Verwaltung: 16%
 - Interessenvertreter_innen: 16%
 - Leistungserbringer_innen im stationären Bereich: 13%
 - ÖGD: 9%
 - Patientenvertreter_innen: 7%

- Einführung
- Ausgangssituation
- Überblick über die Befragung
- **Ergebnisse**
- Teil 1: Soziodemographische Teilnehmercharakteristika

▪ **Teil 2: Struktur des Gremiums**

- Teil 3: Themensetzung und -bearbeitung
- Teil 4: Ergebnisse der Arbeit im Gremium
- Teil 5: Gesundheitsbeirat allgemein – Veranstaltungen
- Teil 6: Gesundheitsbeirat allgemein – Öffentlichkeitsarbeit
- Teil 7: Ziele des Gesundheitsbeirats

- Fazit

- **Ausreichende Präsenz von Akteuren im Gremium**
 - Ja 68%
 - Nein 32% (N=41)
 - Vertreter_innen der Politik
 - Ärzt_innen und Klinikvertreter
 - Sozial- und Pflegeeinrichtungen

- **Zusammenarbeit/ Kommunikation im Gremium bzw. mit anderen Gremien**
 - Zufrieden im Gremium 86%
 - Nicht zufrieden 14% (N=19)
 - AK-Leiterinnen
 - Geschäftsführung
 - Andere AKs
 - Stadtrat
 - Arbeitskreise
 - Mitgliederversammlung

Agenda

- Einleitung
- Ausgangssituation
- Überblick über die Befragung
- **Ergebnisse**
 - Teil 1: Soziodemographische Teilnehmercharakteristika
 - Teil 2: Struktur des Gremiums
 - **Teil 3: Themensetzung und -bearbeitung**
 - Teil 4: Ergebnisse der Arbeit im Gremium
 - Teil 5: Gesundheitsbeirat allgemein – Veranstaltungen
 - Teil 6: Gesundheitsbeirat allgemein – Öffentlichkeitsarbeit
 - Teil 7: Ziele des Gesundheitsbeirats
 - Fazit

▪ **Zufriedenheit mit inhaltlicher Ausrichtung**

Zufrieden 91%

- Themensetzung
- Diskussion/
Informationsaustausch
- Vernetzung

Weniger zufrieden 9% (N=11)

- Nachhaltigkeit der Ergebnisse
- Planung und Organisation
- Fehlende persönliche arbeitsbezogene Relevanz

▪ **Zufriedenheit mit Art der Themenbearbeitung**

Zufrieden 87%

- Fachlicher Austausch/
Diskussion
- Themensetzung
- Vorträge

Weniger zufrieden 13% (N=16)

- Vernetzung
- Nachhaltigkeit der Ergebnisse
- Zeitlicher Rahmen

Agenda

- Einleitung
- Ausgangssituation
 - Überblick über die Befragung
- **Ergebnisse**
 - Teil 1: Soziodemographische Teilnehmercharakteristika
 - Teil 2: Struktur des Gremiums
 - Teil 3: Themensetzung und -bearbeitung
 - **Teil 4: Ergebnisse der Arbeit im Gremium**
 - Teil 5: Gesundheitsbeirat allgemein – Veranstaltungen
 - Teil 6: Gesundheitsbeirat allgemein – Öffentlichkeitsarbeit
 - Teil 7: Ziele des Gesundheitsbeirats
- Fazit

- **Wesentliche Ziele der Arbeit des Gremium**
 - Fachlicher Informationsaustausch 78%
 - Kritische Auseinandersetzung mit und Bearbeitung von wichtigen Gesundheitsthemen 70%
 - Beratungsfunktion für den Stadtrat 47%

- **Zufriedenheit mit Zielerreichung im Gremium**
 - Zufrieden 81%**
 - Input für tägliche Arbeit
 - Austausch mit wichtigen Partner_innen
 - Einbringung eigener Themen in AK
 - Weniger zufrieden 19% (N=17)**
 - Fachlicher Informationsaustausch
 - Nachhaltigkeit der Ergebnisse
 - Anliegen politischer Entscheider_innen mitteilen

Agenda

- **Einführung**
- Ausgangssituation
- Überblick über die Befragung
- **Ergebnisse**
- Teil 1: Soziodemographische Teilnehmercharakteristika
- Teil 2: Struktur des Gremiums
- Teil 3: Themensetzung und -bearbeitung
- Teil 4: Ergebnisse der Arbeit im Gremium
- **Teil 5: Gesundheitsbeirat allgemein – Veranstaltungen**
- Teil 6: Gesundheitsbeirat allgemein – Öffentlichkeitsarbeit
- Teil 7: Ziele des Gesundheitsbeirats
- **Fazit**

- **Besuch Veranstaltungen**
 - Gesundheitskonferenz 90%
 - Gesundheit im Gespräch 40%
 - Denkanstöße 38%
 - Mitgliederversammlung 37%

- **Zufriedenheit mit der Gestaltung der Veranstaltungen**
 - Inhaltliche Gestaltung 96%
 - Organisatorische Gestaltung 98%
 - Verbesserungsbedarf (N=29)
 - Weniger frontal bzw. mehr Workshops
 - Nachhaltigkeit der Ergebnisse

Agenda

- Einleitung
- Ausgangssituation
- Überblick über die Befragung
- **Ergebnisse**
 - Teil 1: Soziodemographische Teilnehmercharakteristika
 - Teil 2: Struktur des Gremiums
 - Teil 3: Themensetzung und -bearbeitung
 - Teil 4: Ergebnisse der Arbeit im Gremium
 - Teil 5: Gesundheitsbeirat allgemein – Veranstaltungen
 - **Teil 6: Gesundheitsbeirat allgemein – Öffentlichkeitsarbeit**
 - Teil 7: Ziele des Gesundheitsbeirats
- Fazit

- **Transparenz der Arbeitsergebnisse**
 - Trifft zu 62%
 - Trifft weniger zu 38% (N=49)
 - Mehr allgemeine Öffentlichkeitsarbeit
 - Erhöhung der fachspezifischen Öffentlichkeitsarbeit

- **Bekanntheit der Homepage und des Newsletters**
 - Homepage 80%
 - Newsletter 48%

Agenda

- **Einführung**
 - Ausgangssituation
 - Überblick über die Befragung
- **Ergebnisse**
 - Teil 1: Soziodemographische Teilnehmercharakteristika
 - Teil 2: Struktur des Gremiums
 - Teil 3: Themensetzung und -bearbeitung
 - Teil 4: Ergebnisse der Arbeit im Gremium
 - Teil 5: Gesundheitsbeirat allgemein – Veranstaltungen
 - Teil 6: Gesundheitsbeirat allgemein – Öffentlichkeitsarbeit
- **Teil 7: Ziele des Gesundheitsbeirats**

- **Fazit**

▪ **Beratungsorgan für Stadtrat und Verbesserung gesundheitliche Lage**

Trifft eher zu 70%

Trifft weniger zu 30% (N=36)

- Erhöhung Zusammenarbeit/ Einbindung von weiteren Interessenvertreter_innen (haupts. Stadtrat)
- Optimierung der organisatorischen Aspekte
- Einflussbereich Kommune/ Landes- und bundesbedingter Regularien

▪ **Weitere Arbeitsschwerpunkte sollen verfolgt werden**

Ja 46% (N=54)

Nein 54%

- Gesundheitsversorgung vulnerabler Gruppen
- Gesundheitliche Chancengleichheit
- Verbesserung der Gesundheitsvorsorge
- Öffentlichkeitsarbeit / mehr Transparenz

Agenda

- Einteilung
- Ausgangssituation
- Überblick über die Befragung
- Ergebnisse
 - Teil 1: Soziodemographische Teilnehmercharakteristika
 - Teil 2: Struktur des Gremiums
 - Teil 3: Themensetzung und -bearbeitung
 - Teil 4: Ergebnisse der Arbeit im Gremium
 - Teil 5: Gesundheitsbeirat allgemein – Veranstaltungen
 - Teil 6: Gesundheitsbeirat allgemein – Öffentlichkeitsarbeit
 - Teil 7: Ziele des Gesundheitsbeirats

▪ Fazit

▪ **Der Gesundheitsbeirat erzielte in der Umfrage sehr gute Resultate**

- Präsenz von wichtigen und relevanten Akteuren
- Zusammenarbeit und Kommunikation mit anderen Gremien
- Inhaltlichen Ausrichtung der Themen
- Zielerreichung im Gremium
- Inhaltlichen und organisatorischen Gestaltung der Veranstaltungen
- Motivation, auch weitere Arbeitsschwerpunkte zu verfolgen

▪ **Handlungsbedarf gibt es vor allem hinsichtlich**

- Eine bessere Vernetzung mit und der Einbezug der Münchner Stadträte
- Verbesserung der Transparenz und Nachhaltigkeit der Ergebnisse
- Erhöhung der fachspezifischen Öffentlichkeitsarbeit und des Bekanntheitsgrades
- Zusammenarbeit und fachlicher Austausch mit anderen Gremien/ Arbeitskreisen stärken